

## Stadterneuerung Retz

### 12. Arbeitskreis-Sitzung

### KULTUR-TOURISMUS-BILDUNG-FREIZEIT

13. Juni 2013  
Aula, Stadtamt

**Anwesende:** Karl Breitenfelder, StR. Walter Fallheier, StR. Reinhold Griebler, Gerhard Kreppele, GR Robert Schweitzer, Alexandra Trausmüller, Manuela Wöhrer

Entschuldigt: Eva Sprung

#### Programm:

1. Begrüßung
2. Projektbesprechung
3. Weitere Schritte

#### 1) Begrüßung

DI Margit Fiby

#### 2) Projektbesprechung

- **Stadtmauern-Kooperation:**  
Schilder der Stadtmauernrundweg-Ergänzung sind fertig bis auf 2 (Wall & Turm und Schloss) und bezahlt, Kosten insges. 1.800,-  
Stadtmauerturm bei Grundstück Fam. Satzinger wird demnächst von Efeu befreit. Der Bauhistoriker Ronald Woldron wird den Turm begutachten, ebenso wie die restlichen Teile der Stadtmauer (seinerzeit wurden nur die beiden Stadttore und der Haberfelderturm begutachtet). Ergebnis: Erkenntnisse über die Entstehung der Stadtmauer – Broschüre nach Muster Drosendorf soll erstellt werden, Erstaufgabe 2.500 Stk. (KVs werden eingeholt).  
Schloss: neue Fotos notwendig, Aufstellung des Schildes bei Pfeiler, Grünfläche Ecke Schlossgasthaus  
Karner: Bauhof muss erst Steine legen (Umriss Karner), danach wird die Tafel frei aufgestellt

- **Ensembleschutz-Stellung Stadtzentrum** ist im Gange: Gespräch mit DI Liske hat stattgefunden – alle Häuser werden begutachtet, Kategorisierung der Gebäude im Stadtzentrum. BürgerInnen werden eingeladen zu einer Veranstaltung, ebenso Architekten. Unterschutzstellung bedeutet nicht, dass man nichts mehr machen darf, sondern Vorgaben für Einklang von Nutzungserfordernissen mit Schutz. Bundesdenkmalamt wurde kontaktiert, wird sich mit dem Projekt befassen. Vorerst werden die Kosten eruiert  
Angeblich soll es EU-Mittel für Fassadenrenovierungen geben, wenn Ensembleschutz besteht – Befragung Frau HR Madritsch.
- **Zusätzliche Belegung Hauptplatz**
  - Derzeit Kunstprojekt „Tiefensonde“ (rote Rohre) – keine Probleme mit Vandalismus.
  - „Offener Bücherschrank“: Beispiele werden gezeigt, Bedenken wegen Vandalismus - bei anderen Städten wird bezüglich Organisation/Betreuung angefragt. Eine Projektgruppe müsste sich für die Betreuung finden – am besten in Kooperation mit der Bücherei.
  - Sandkiste mit Sonnensegel: im GR beschlossen lt. Hr. Breitenfelder
  - Indoor-Spielgeräte: im Walzerhaus, anstatt der Spielgeräte mit Fassdauben am Hauptplatz. Wenn über STERN gefördert, muss Projekt mind. 5 Jahre bestehen – Vertrag mit Besitzer muss abgeschlossen werden.
- **„Unterirdisches Retz“**
  - Weinviertel Festival: unterirdisches Theater „Im Namen der Rose“ – gut angekommen, Vorstellungen sind ausverkauft, Theater im Keller soll es im nächsten Jahr wieder geben
  - Konzept für Keller wird erstellt für Bespielung, Lichteffekte etc., Wolfgang Feichtinger (Linzer Klangwolke)
- **Innovative Wein-Angebote**
  - Themenweg hinfällig, weil EcoPlus keinen Themenweg in Retz fördert (Gem. Zellerndorf u. Gem. Schrattenthal: Themenweg über Landschaftsfonds, Themenweg Hardegg über EcoPlus)  
Tut Gut-Schritte-Weg: im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“, soll Zu Fuß-Gehen im Alltag fördern, Vorschlag ist vorhanden, Beschilderung wird zur Gänze gefördert von Initiative „Tut gut“
- **Promenade (Gestaltung)**  
Kaiserallee: ideal wäre eine Pflege durch Dorferneuerungsverein (Anfrage), um den Weg begehbar zu halten
- **Kleindenkmäler**  
57 Denkmäler wurden durch Fr. Glück in Datenbank eingegeben, wird Ende Juni freigeschaltet  
Oft fragen Gäste nach einem Folder – könnte evtl. in der Folge entstehen  
Weiteres Thema: Steine in der Umgebung von Retz (Eierstein, Elefantenstein, Hangenstein, ..... ) – dazu gibt es einen Wanderweg (von Hr. Puschnig konzipiert)

### **3) Allfälliges:**

#### **Bürgerinformationsmappe**

Projektleiter Karl Breitenfelder, AK Wirtschaft hat die Mappe entwickelt, dazu Tourismus u. Vereine

ähnl. Projekt von Wirtschaft geplant, Daten werden z. Vf. gestellt  
Inhalt der Mappe: alle Infos über Gemeinde, Zuständigkeiten, v.a. für Neuzuzügler  
zusätzlich Vereinsliste  
ca. 90 – 100 Stk. pro Jahr Bedarf – 300 Mappen f. 3 Jahre, zusätzlich welche für Banken etc. – insges.  
500 Stk. Kosten ca. € 8.500,--, um 50% Förderung wird angesucht, ein kleiner Teil von Betrieben, Rest  
Gemeinde – ca. 2.000,--  
jedes Jahr Aktualisierung notwendig

### **Künstler-Galerie**

wird nicht mehr behandelt

### **Bildung**

Schulcampus dzt. ausgesetzt

In der Volksschule ist ein Projekt in Umsetzung: dzt. das 4. Jahr Gebäudesanierung, dann soll im  
Innenbereich pädagogische Umsetzung erfolgen, StR. Fallheier hat mit Bundesdenkmalamt  
gesprochen (Fuchsberger). Eine Musterschule wurde besucht – Thekla-Schule in Wien  
Ziel: bestehende Raumsituation überdenken - Ideen für Möbel und Raumgestaltung mit einfachen  
Mitteln, Lerninseln und -felder, soll ab nächstem Jahr umgesetzt werden, mit Herrn Hammerer  
(Pädagoge) als fachliche Begleitung, heimische Tischler sollen an der Entwicklung beteiligt werden –  
lt. Betreuerin Martischnig ist Konzepterstellung als STERN-Projekt möglich, Buskosten fallen für eine  
Exkursion im Herbst an – Besprechung bei einem der nächsten STERN-Bürotage.

### **Nächster Termin:**

(noch zu vereinbaren)

### **Für das Protokoll:**

DI Margit Fiby, Mobil 0676 / 88 591 206, margit.fiby@dorf-stadterneuerung.at

### **Bürotag STERN Retz:**

DI Marcelline Martischnig, Mittwoch: 9.00 Uhr – 12. 00 Uhr / Stadtamt Retz

NÖ Dorf- und Stadterneuerung

Büro Weinviertel

Amtsgasse 9

2020 Hollabrunn

Tel. 02952 / 4848, Fax: -5

weinviertel@dorf-stadterneuerung.at

www.dorf-stadterneuerung.at